

## Kathrin Lemler: Von einer, die auszog, das Sprechen zu lernen

Es war einmal ein kleines, süßes Mädchen.  
Das hatte von den Geburtstagsfeen lauter gute Eigenschaften  
geschenkt bekommen.  
Nur eine Fee war so eifersüchtig auf das witzige Lachen des Kindes,  
dass sie ihm die Sprache stahl.

In den nächsten Jahren waren die Eltern und alle Freunde damit  
beschäftigt, nach der bösen Fee und der Sprache zu suchen.

Doch schon bald war allen im Land klar, dass sie die Fee niemals  
wiederfinden würden.  
Darüber war das Mädchen sehr traurig und zog in die große, weite  
Welt, um nach neuen Möglichkeiten des Sprechens zu suchen.

Viele Weise im Land beschäftigten sich mit dem Problem des  
Mädchens und sie erfanden die unterschiedlichsten Dinge:

- v Bliss-Symbole,
- v eine Buchstaben Tafel,
- v „mit-der-Nase-in-die-Luft-schreib-Buchstaben“
- v und ähnliche schreckliche Sachen.

Doch auch damit war das Problem nicht behoben. Immer neue  
Abenteuer mußten bestanden werden.  
Im Kindergarten kämpfte das Mädchen gegen ängstliche  
Erzieherinnen, die weder die BLISS-Tafel noch das eindeutige „A-A“  
verstehen konnten.

In der KB-Schule wollte der „Schulkönig“ sie in das Land der  
Gehörlosen bringen. Wenn nicht das „tapfere Schneiderlein“ gemerkt  
hätte, dass sie doch denken konnte, wer weiß, was aus dem armen  
Kind geworden wäre?

Schließlich traf sie einen Zauberer namens Martin. Der nahm das Mädchen mit zu den Rollipop-Wichteln, in das Lager der Indianer und sogar zu richtigen Piraten.

Eines Tages zeigte er ihr eine Wundermaschine und sprach:

Du brauchst:

- √ Fleiß und Ausdauer, wie diese Spinne, damit du die Tücken dieser Maschine beherrschen lernst
- √ Mut und Kraft, wie dieser Löwe, damit du deinen Mitmenschen hilfst, ihre Angst und Unsicherheit zu überwinden und
- √ Geduld und eine dicke Haut, wie dieser Elefant, damit du deine Mitmenschen zum Zuhören bringst,

dann könntest du den bösen Zauber besiegen.

Nun übte und übte das Mädchen viele Wochen und Monate.

Heimlich wurde sie von der bösen Fee beobachtet. Die war wieder eifersüchtig, denn nun hatte das Mädchen sein witziges Lachen **und!** eine Stimme, die jeder gut verstand.

Wütend setzte sie sich auf einen Drachen und flog so weit davon, dass niemand sie mehr gesehen hat.

Das Mädchen aber redete und redete von nun an den ganzen Tag. Nur die leeren Akkus der Wundermaschine konnten sie noch aufhalten...

Und wenn sie nicht gestorben ist, dann redet sie noch heute

**ENDE**